



EIN MANN, DER FILM-, THEATER- UND FERNSEHGESCHICHTE SCHRIEB

Star-Choreograph Gene Reed gebietet über das große Krone-Showballett

Mit Marylin Monroe hat er getanzt, mit Gene Kelly gesteppt und mit Marika Röck Musikfilme gedreht. Er hat Margot Werner zum Durchbruch verholfen, Judy Winter zum Musical-Star gemacht und Harald Juhnke Entertainer-Qualitäten beigebracht. Die Rede ist von Gene Reed, dem Ausnahme-Choreographen bei Film, Fernsehen und Theater und verantwortlich für das Krone-Ballett.

Gene Reed ist ein Weltstar und auf allen Bühnen des Globus zuhause. Der Schöpfer vieler Shows am Broadway und in Las Vegas wurde am 25. August 1935 in Hutchinson, Kansas geboren. Er begann seine Karriere als Tänzer in New York, wurde als Tanzgenie gefeiert und ist heute Weltreisender in Sachen Choreographie. Doch Allüren sind ihm fremd. Er ist bescheiden geblieben, im Denken, im Handeln und Urteilen.

Seit 12 Jahren arbeitet er nun exklusiv für Circus Krone, den "Rolls-Royce" unter den Circusbetrieben, wie er das Münchner Traditionsunternehmen gerne bezeichnet. Gene Reed ist ein Naturtalent. Die Freude am Tanzen wurde ihm in die Wiege gelegt. "Ich hab's mitgebracht von einem anderen Leben", erzählt er in fast perfektem Deutsch, wenn da der amerikanische Akzent nicht wäre. 77 Jahre will er laut Pass sein. "Ein Jahr jünger als Elvis", merkt er an. "77 Jahre jung - und ein bisschen dicker geworden". Er pocht auf seinen Bauch.

Mit 15 stand er erstmals auf der Bühne, mit 19 kam er nach Las Vegas, 1958 (ein Jahr nach Elvis) als Soldat nach Ulm. Von da aus ging er nach Paris, wo er seine erste große Eigen-Choreographie erstellte. Dort bekam er ein Angebot aus Deutschland. Zusammen mit Irene Mann war er Chef des Fernsehballetts und choreographierte die legendären Fernsehshows von Peter Frankenfeld, Peter Alexander, Caterina Valente, Joachim Fuchsberger und Harald Juhnke. Bei einem Besuch im größten Circus Europas entdeckte er seine Liebe zum Circus und perfektionierte das 14köpfige Show-Ballett zu einer Truppe "würdig des Moulin Rouge", wie einmal ein Kritiker schrieb. Die Mädchen kommen aus Rußland, Kasachstan und der Ukraine. Keine spricht die Sprache der anderen. "Wir machen es mit hier", Gene Reed zeigt auf seine Hände und Füße. Bei aller Disziplin bleibt er stets verbindlich und sorgt für gute Atmosphäre im Team. Das motiviert.

Bei Krone erfüllt er sich einen Traum. "Hier stimmen Quantität und Qualität Seine Probenarbeit läßt Raum für Phantasie. 12 bildhübsche Tänzerinnen und zwei Ensemble-Tänzer präsentierten auf der Bühne und in der Manege moderne Show-Einlagen und verbreiten einen Hauch von Las Vegas. Mit Glanz und Glamour begeistern sie während der Umbaupausen und begleiten in acht aufwendigen Bildern "mit Rhythmen und Folklore" das Publikum auf seiner circensischen Reise um die Welt - mit Stationen in Arabien, Afrika, Indien, Spanien und den Melodien Hollywoods.

Der Sohn einer Indianerin und eines Iren lebt in Reed im Bundesstaat Nevada, hat ein Haus in Spanien und ist Wahlmünchner auf Zeit. "Ich habe meinen Wigwam immer dabei", erzählt Reed. "Das habe ich von meiner Mutter, die ist nämlich Cherokee. Ihn selbst verwundert es daher nicht, daß er sich in Reno genauso zuhause fühlt wie in München. Er liebt die Menschen hier wie dort. Ihnen schöne Stunden zu bereiten, war immer sein Ziel. Und das soll es auch in Zukunft bleiben.

Download dieser Presse-Information von: "www.circus-krone.de/presse/". Mit dem Download dieser Datei wurden die Nutzungsbedingungen für eine (auch auszugsweise) Veröffentlichung gelesen und akzeptiert. © bei Circus Krone.

Circus Krone GmbH & Co. Betriebs-KG, Sitz: München, Reg.-Gericht: München, HRA 55225.

Persönlich haftende Gesellschafterin: Circus-Krone GmbH, Sitz: München, Reg.-Gericht: München, HRA 48799.

Geschäftsführerin: Christel Sembach-Krone. Zirkus-Krone-Strasse 1-6, D-80335 München, UST-Id-Nr.: DE 129735878;

Telefon: (089) 545 800-0, Fax: (089) 550 4255, Internet: <http://www.circus-krone.de/>, eMail: info@circus-krone.de